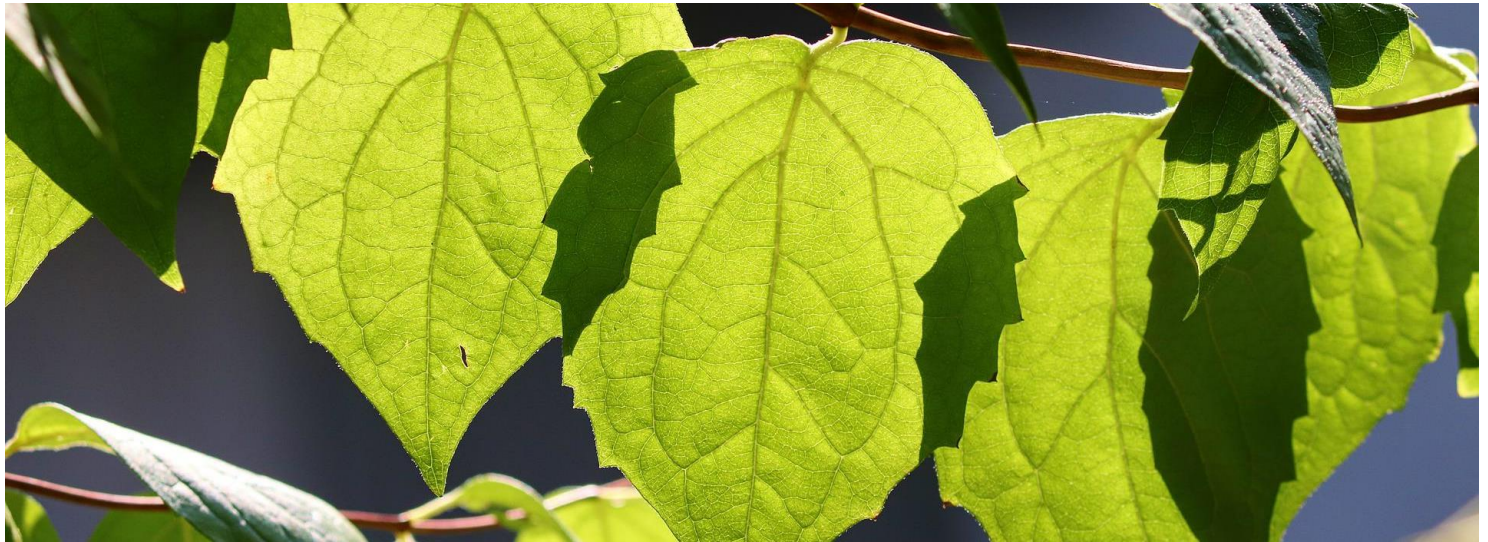




Aktuelles

09-2022



Liebe Leser*innen,

die Sommertage neigen sich dem Ende zu, Urlaubstage auch, der Herbst beginnt und damit auch wieder die Alltagsroutine. Montagmorgen, alles etwas hektisch, die S-Bahn hat Verspätung, oh nein ein Kaffeefleck auf dem T-Shirt, im Büro angekommen läuft der Laptop nicht – Serverprobleme. Zeitdruck, Termine, Aufgaben. Prima. Wer kennt das nicht?! Willkommen Alltag. "Daily hassles" nennen Psychologen die vielen kleinen alltäglichen Unannehmlichkeiten – Mikrostressoren. Das Patentrezept? Gelassenheit. Aber was heißt das eigentlich?

"Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden." Dieses Gebet des Theologen Reinhold Niebuhr umfasst die ganze Weisheit der Gelassenheit. Doch wenn es nur so einfach wäre, das auch zu verinnerlichen. Gelassenheit lässt sich eben nicht im Schnelldurchgang aneignen. Es fällt unglaublich schwer, Ruhe zu bewahren, wenn gerade etwas im eigenen Leben drunter und drüber geht. Dennoch ist es möglich, Gelassenheit an jedem Tag neu in unterschiedlichen Situationen einzuüben.

Warum fällt Gelassenheit in banalen Alltagssituationen oft so schwer? Häufig sind unsere inneren Antreiber, die wir z.T. schon früh gelernt haben. Immer perfekt sein, keine Schwäche zeigen, keine Zeit haben, immer alles recht machen wollen... Aber: Innere Antreiber lassen sich austricksen. Das kostet allerdings etwas Zeit und Geduld. Es erfordert ein Bilanzziehen und Mut zur Lücke. Unsere Gelassenheits-Saboteure müssen erstmal identifiziert werden. Was würde passieren, wenn ich das jetzt nicht mache? Oft hilft auch ein Denken aus der künftigen Perspektive. Welche Bedeutung hat diese Situation z.B. in einem Jahr? Für mehr Ruhe sorgen auch Bewegung und Aktivitäten – mal ein Spaziergang, Radfahren, Wandern, Schwimmen, Laufen. Der Herbst mit seiner Farbenvielfalt lädt geradezu dazu ein. Und noch ein toller Gelassenheitstrainer: Humor. Ein bisschen Lachen über sich selbst macht nachsichtiger und hilft Abstand zu gewinnen. Und es tut gut mit einem Lächeln in den Tag zu starten.

Damit dies heute gelingt, hier eine kleine weisheitliche Anekdote: Die kleine Lena sitzt im Kindergarten und malt ganz versunken ein Bild. Ihre Erzieherin fragt: "Lena, was malst Du denn da?" "Ich male Gott", antwortet Lena. Die Erzieherin: "Aber wie Gott aussieht, weiß doch keiner." Lena antwortet ganz unberührt: "In ein paar Minuten wissen wir es."

Ich wünsche Ihnen einen schönen Start in den Herbst. Bleiben Sie gelassen und humorvoll!

Ihre
Dr. Andrea König



Auf dem Weg zu mehr Geschlechtergerechtigkeit

11. Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen in Karlsruhe vom 31.8-8.9.2022

In diesen Tagen findet die 11. **Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen** in Karlsruhe statt. Seit 31. August und noch bis 8. September kommen bis zu 4.000 internationale Gäste aus 350 Mitgliedskirchen zusammen. Es ist ein Ereignis, das nur alle 8 Jahre stattfindet und zum ersten Mal überhaupt in Deutschland.

"Einheit und Heilung in Zeiten von geteilten Gesellschaften, Nationen und einer geteilten Welt" angesichts von Krisen, Hunger, Armut, Ungerechtigkeiten, Klimawandel und Krieg werden diskutiert. Die Vorträge beschäftigen sich mit den Themen Einheit, Rassismus, Migration, Gender und theologischen Differenzen. Kein einfaches Unterfangen. Das Programm ist vielfältig. Unter dem thematischen Schwerpunkt "**Frauen, Männer, Familie, Geschlechtervielfalt**" werden auch aktuelle Fragen aus spezifischer **Frauen- und Geschlechterperspektive** diskutiert. Wie kann Gender Justice - Geschlechtergerechtigkeit umgesetzt werden? Was können die Kirchen tun? Wie können Menschenrechtsverletzungen im Bereich Prostitution verhindert werden? Das Programm findet sich unter: <https://www.karlsruhe2022.de/bege.../frauen-maenner-familie/>

Auf der SocialWall unter www.karlsruhe2022.de/socialwall werden zudem aus Instagram, Twitter & Co. alle Postings rund um die Vollversammlung des ÖRKs mit Hashtag [#karlsruhe2022](https://twitter.com/karlsruhe2022) und [#wccassembly](https://twitter.com/wccassembly) angezeigt. Hier kann man sich einen guten Einblick verschaffen und sich vielseitig informieren. Einfach mal reinschauen!



Willkommen zur Crime time! – Neue "Folgen" in der Online Workshopreihe

Teil 9 mit Rabbinerin Dr. Antje Deusel am 20. Oktober 2022 und Teil 10 am 8. Dezember 2022

Wie funktioniert der **christlich-jüdische Dialog** auf Augenhöhe und zwar jenseits von Institutionen? Genau – am besten im Dialog auf Augenhöhe und wenn man Menschen verbindet. In der **Online Workshopreihe "Crime time"** des forum frauen haben wir das einfach mal probiert. Wir, das sind **Rabbinerin Dr. Antje Yael Deusel** und **Theologin Dr. Andrea König**, gemeinsam und zusammen mit vielen interessierten Frauen. In jedem Workshop blicken wir auf höchst **spannende biblische Frauenfiguren und Geschichten** und begeben uns wie "Detektivinnen" gemeinsam auf Spurensuche. Wir besuchen "Tatorte", sichern "Fundstücke" und nehmen "kriminologisch" die Ermittlungen auf. Und weil es so viel Spaß macht, starten wir mit dem Herbstbeginn mit zwei weiteren, neuen "Folgen" durch! Also schnell **kostenlos anmelden** zum **Online-Workshop** und Platz sichern:

► **Donnerstag, 20. Oktober 2022, 17.30-19.00 Uhr (Teil 9):**

Crime time: Eine Spionagegeschichte mit einer Dirne aus Jericho

► **Donnerstag, 8. Dezember 2022, 17.30-19.00 Uhr (Teil 10):**

Crime time: "Sisterhood is powerful!": Eine Geschichte über verlorenes Glück, Mut und Frauensolidarität

Wo/wie: **@home mit Zoom, kostenlos**

Hinweis: Plätze sind auf max. 20 Teilnehmerinnen begrenzt, Anmeldung erforderlich

Anmeldung: www.forum.frauen.de oder www.afg-elkb.de oder Mail an: forum-frauen@afg-elkb.de



Erinnern an Dorothee Sölle – Einladung zum Austausch am 13. September 2022

Gedenkveranstaltungen rund um den 20. Todestag am 27.04.2023 organisieren

Dorothee Sölle zählt zu den profiliertesten Theologinnen des 20. Jahrhunderts. Ihr Auftreten auf Kirchentagen, ihr Engagement in der Friedensbewegung, für die Bewahrung der Schöpfung und für Gerechtigkeit zeigen eine Theologie mit enormer gesellschaftlicher Relevanz. Sie hat berührt und beeindruckt. Von der Frauenbewegung inspiriert, vertrat Sölle den Widerstand gegen Gehorsam und jede Form von Patriarchat. Gemeinsam mit der Theologin Luise Schottroff arbeitete Sölle an feministischer Befreiungstheologie. Ihr ist es zu verdanken, dass feministische Theologie u.a. über die evangelischen Kirchentage an die Basis gelangte. Am **27. April 2023** jährt sich ihr 20. Todestag. Und weil die runden Gedenktage häufig mehr Aufmerksamkeit erfahren, hat der Bildungsreferent Hinrich Kley-Olsen angeregt, dass möglichst viele Menschen an vielen Orten in der EKD, den Landeskirchen, in Kirchengemeinden, Initiativen und Organisationen an die mit ihrem theologischen Werk noch immer bedeutende Theologin rund um den 20. Todestag 27.04.2023 zu erinnern mit **Gedenkveranstaltungen** wie Lesungen/Konzertlesungen, Vorträge/Seminare/Tagungen, Gottesdiensten u.v.m. Alle Veranstaltungsangebote können auf einer extra dafür eingerichteten Internetseite bekannt gemacht werden. Zudem gibt es ein **Online Gespräch** für Interessierte, das am **Dienstag, den 13. September 2022** um **20.00 Uhr** stattfindet.

Wann: **Dienstag, 13. September 2022, 20.00 Uhr**
Was: **Online Gespräch zur Vorbereitung Gedenken an Dorothee Sölle**
Wo/wie: **@home mit Zoom, kostenlos**
Infos: www.dorothee-soelle.de
Anmeldung: Mail an: mail@dorothee-soelle.de



Einladung zum Equal Care Day Auftakt-Meeting am 22. September 2022

Planungen für den kommenden ECD am 1. März 2023 beginnen – Gemeinsam lauter werden

Für den kommenden **Equal Care Day**, dem **Aktionstag am 1. März 2023** planen die Initiative und das bundesweite Netzwerk Equal Care wieder eine gemeinsame bundesweite hybride Konferenz an mehreren Orten gleichzeitig und zusammen mit mehreren Städteteams. Regionale Teams planen eigene Tagesveranstaltungen in Präsenz und können diese in die digitale **Care-Landschaft** streamen, damit auch Menschen teilnehmen können, die z.B. Care-Verpflichtungen haben und nicht reisen können. **Gemeinsam lauter werden** ist das Anliegen des Equal Care Netzwerkes, das wächst und wächst. Das **Ziel**: Zusammen und gemeinsam sich gegenseitig zu ergänzen, zu unterstützen, Wissen auszutauschen, Lösungen zu erarbeiten, Forderungen zu stellen und alle Aspekte von Care-Arbeit sichtbar zu machen. Am **22. September 2022** von **10.00-13.00 Uhr** findet das **Auftakt-Meeting Online** statt. Es bietet die Möglichkeit, sich zu vernetzen und gemeinsam zu planen. Die ersten Kooperationspartner*innen aus verschiedenen Städten stellen ihre geplanten Aktivitäten vor und darüber hinaus gibt es Gelegenheit, das Konzept der Care-Landschaft kennenzulernen und gemeinsam auszubauen.

Wann: **Donnerstag, 22. September 2022, 10.00-13.00 Uhr**
Was: **Auftakt-Meeting zum Equal Care Day 2023, kostenlos**
Anmeldung: www.equalcareday.de



Single Frauen und Single Männer pilgern gemeinsam im Taubertal

Auf Jakobs Wegen unterwegs mit dem Pilgerbeauftragten Dr. Oliver Gußmann in Rothenburg

Wer pilgert, trifft Menschen, die er oder sie vielleicht nie getroffen hätte, und entdeckt Orte, an denen er oder sie sich Gott näher fühlen kann als anderswo. Der **Pilgerweg von Rothenburg ob der Tauber** zum Kaiserdom nach Speyer orientiert sich am Verlauf der Hohen Straße, die in frühgeschichtlicher Zeit ein Fern Verbindungsweg war. Am **Samstag, den 17. September 2022** wollen Single Frauen und Single Männer zusammen mit dem Pilgerbeauftragten der ELKB Dr. Oliver Gußmann ein kleines Stück des Weges von Rothenburg ob der Tauber aus zusammen gehen. Eingeladen sind Singles, die in einer aufgeschlossenen Wandergruppe einmal über ihre Themen reden wollen.

Treffpunkt ist am Bahnhof in Rothenburg. Die Strecke führt vom Wildbad über Blinksteige und Klettergarten zu einem Panoramaweg, der zur Engelsburg und nach Dettwang führt. Dort, gegen 15:30 Uhr, kann jede und jeder entscheiden, ob er/sie zurückreist oder noch bis in den frühen Abend in einem Biergarten den Abend ausklingen lassen will. Alle Informationen und Anmeldung unter www.singlesundkirche.de

Wann: **Samstag, 17. Septmeber 2022**

Was: **Single Frauen und Männer pilgern gemeinsam**

Hinweis: **Anreise in Eigenregie, auf Anfrage Mitfahrmöglichkeiten**

Wo: **Rothenburg ob der Tauber**

Infos: www.singlesundkirche.de

Anmeldung: Mail an forum-frauen@afg-elkb.de oder an forum-maenner@afg-elkb.de oder online unter www.afg-elkb.de ebenso unter www.forum-frauen.de



Margot Käßmann über Freundschaften am 27. September 2022

Autorinnenlesung und Buchvorstellung in Sulzbach-Rosenberg

Wie Freundschaften durch das Leben tragen, beschreibt die ehemalige EKD Ratsvorsitzende und Landesbischöfin a.D. in ihrem neuen Buch, das sie am 27. September 2022 in der Christuskirche in Sulzbach-Rosenberg vorstellt. Zusammen lachen können, zusammen weinen können. Im entscheidenden Moment da sein, ohne viele Fragen zu stellen. Miteinander alt werden, und das auch noch spannend zu finden. All das macht Freundschaft aus. Gute Freundinnen und Freunde sind kostbar und geben uns Kraft. Margot Käßmann hat darüber geschrieben und benennt u.a. auch an biblischen Vorbildern wie Martha und Maria wie wichtig das ist.

Wann: **Dienstag, 27. Septmeber 2022, 19.00-21.00 Uhr**

Was: **Autorinnen-Lesung mit Margot Käßmann**

Veranstalter: **EBW Oberpflaz und Dekanat Sulzbach-Rosenberg**

Wo: **Christuskirche Sulzbach-Rosenberg**

Infos: **Kosten 16 Euro, Tickets unter: www.okticket.de**



Radikalisierung hat kein Geschlecht – Digitaler Fachtag am 19. September 2022

SIE-Bayern Frauen Netzwerk lädt alle Interessierten ein zum Online Fachtag und Austausch

Staatsministerin **Ulrike Scharf** lädt zusammen mit dem **SIE-Bayern Frauen Netzwerk** für den **19. September 2022** zu einem kostenlosen digitalen Fachtag ein zum Thema "**Radikalisierung hat kein Geschlecht!**" Mit dieser Initiative soll deutlich gemacht werden, dass extremistische Ideologien Geschlechterbilder vertreten, die mit demokratischen Werten nicht vereinbar sind und präventiv nur verhindert werden können, wenn Frauen und Männer in ihren Radikalisierungsprozessen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden wahrgenommen und sichtbar gemacht werden. Der **Fachtag** soll die Möglichkeit geben, praxisnahe Erkenntnisse zu gewinnen und ein tiefergehendes Wissen über extremistische Aktivitäten in den jeweiligen Arbeitsalltag mitzunehmen. Er richtet sich an Interessierte, die in dieser Thematik engagiert sind. Das Ziel sind Austausch über Erfahrungen und Gedanken sowie eine Vernetzung, um eine zielgerichtete und geschlechtergerechte Prävention zu ermöglichen. Hochkarätige **Expertinnen und Experten** sind geladen, geben tiefen Einblick in aktuelle Entwicklungen und stehen für den Austausch und das Gespräch bereit, u.a. **Ahmad Mansour** (Mansour-Initiative für Demokratieförderung und Extremismusprävention) und **Dr. Jasmin Siri** (Wss. Mitarbeiterin Lehrstuhl für Soziologie und Gender Studies LMU München). Die Veranstaltung ist kostenlos.

Wann: **Montag, 19. Septmeber 2022, 11.00-16.00 Uhr**
Was: **Fachtag "Radikalisierung hat kein Geschlecht!"**
Veranstalter: **SIE Bayern Frauen Netzwerk**
Wo: **Online @home**
Infos: **kostenlos, Anmeldung unter: <https://www.stmas.bayern.de>**



"Für euch..." – Vorankündigung Frauentag 2023

Neue Ausgabe und Thema zum Frauentag 2023 am 19. März

Das neue Redaktionsteam zum **Frauentag 2023** arbeitet schon fleißig an der neuen Ausgabe zum Frauentag 2023. Für alle Interessierten: Der nächste Frauentag fällt 2023 auf **Sonntag, den 19. März**. Wie in jedem Jahr erstellt ein ehrenamtliches Team eine **Ausgabe zum Frauentag** mit einem Gottesdienstentwurf, Materialien und vielen Anregungen für die Umsetzung vor Ort. Wer jetzt schon planen möchte, sollte sich den Termin schon mal vormerken. Die **Ausgabe und die Materialien** können dann **ab November kostenlos** über das forum frauen und das Amt für Gemeindedienst der ELKB bestellt werden. Auf der **Homepage www.frauentag.de** finden sich ab Oktober bereits die ersten Materialien, Vorankündigungen und Downloads wie z.B. ein kurzer Ankündigungstext für den Gemeindebrief oder die eigenen Rundmails vor Ort. Der Titel der neuen Ausgabe wird sein: "**Für euch...**" Inhalt werden das **Kreuz und die Kreuzestheologie** sein.

Vormerken: **Frauentag 2023 – 19. März**
Infos unter: www.frauentag.de



Perspektiven Feministischer Theologie und Gender Studies für die Zukunft

Feministische Sozietät – 25 Jahre Jubiläumfeier am 7. November 2022

Die Professur für **Feministische Theologie** und **Gender Studies** an der **Augustana Hochschule Neuendettelsau** wird in diesem Jahr 25 Jahre alt. Dieses Jubiläum und die Neubesetzung der Professur seit 1.4. mit Dr. Uta Schmidt ist Anlass für die **Feministische Sozietät** nach den Perspektiven und neueren Entwicklungen zu fragen. Feminismus ist, anders als noch vor einiger Zeit, wieder aktuell, und hat sich verändert. Unterschiedliche Feminismen, Genderthemen, Maskulinitätsforschung und Queer Studies treffen sich auch in der Theologie. Wie entwickeln sich hier neue Zugänge und Denkansätze? Zwei junge Wissenschaftlerinnen werden Einblick geben in ihre Forschungen. Zudem gibt es einen Überblick von Prof. Dr. Renate Jost und über die Festschrift, die anlässlich ihres Ruhestandes entstanden ist. Rückblick, Ideen für die Zukunft und die Möglichkeit zum Austausch sollen gegeben werden. Das forum frauen bietet für interessierte Frauen die **Teilnahme gemeinsam als Gruppe** an. Wer Interesse hat, kann sich melden (Mail an: Dr. Andrea König, forum-frauen@afg-elkb.de).

Wann: **Montag, 7. November 2022, 15.00-18.00 Uhr (im Anschluss Festakt)**
Was: **Feministische Sozietät – Perspektiven und Zukunft**
Veranstalter: **Christine Stradtner, Fem. Sozietät, Augustana**
Wo: **Augustana Hochschule Neuendettelsau, Dorothee Sölle Haus**
Infos: **Mail an: forum-frauen@afg-elkb.de**



"Kennen Sie Adam, den Schwächling?"

Die jüdische Religionswissenschaftlerin Ruth Lapide ist im Alter von 93 Jahren verstorben

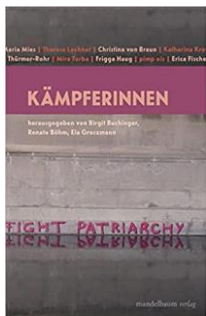
Ruth Lapide wurde im mittelfränkischen Burghaslach als Tochter der jüdischen Rabbinerfamilie Rosenblatt geboren. Sie war die Ehefrau des jüdischen Religionswissenschaftlers Pinchas Lapide (1922-1997), mit dem sie mehr als 40 religionsphilosophische und historische Bücher veröffentlichte. Nach dem Tod ihres Mannes war sie vor allem als **Vortragsrednerin, Lehrbeauftragte und als Publizistin** beim Bayerischen Rundfunk und bei Bibel TV aktiv. Im Jahr 2000 erhielt Ruth Lapide für ihre Verdienste um die Aussöhnung von Christen und Juden das Bundesverdienstkreuz und 2003 den Hessischen Verdienstorden. 2008 wurde ihr die Ehrendoktorwürde der evangelischen Augustana-Hochschule Neuendettelsau überreicht. Sie war auch Lehrbeauftragte an der Evangelischen Hochschule in Nürnberg. Am **30. August 2022** ist Ruth Lapide in **Frankfurt am Main** verstorben.

Ruth Lapedes Engagement galt besonders dem **jüdisch-christlichen Dialog**. Sie veröffentlichte viele Bücher mit reizvollen Titeln, wie etwa "Kennen Sie Adam, den Schwächling?" oder "Kennen Sie Jakob, den Starkoch?" In vielen Gesprächssendungen widmete sie sich biblischen Fragen, dabei z.B. auch der Person Jesus von Nazareth und den Frauen, denen er in seinem Leben begegnet ist. Ruth Lapide war eine beeindruckende Frau. Ihr Tod ist ein großer Verlust. Die Aufzeichnungen der Gespräche stehen in der **Mediathek** und sind absolut empfehlenswert. Infos und Sendungen unter: <https://www.bibeltv.de>



Online Workshop Korrekt Gendern in Wort und Schrift mit Linn Loher ELKB

Am **24. Oktober 2022** bietet **Linn Loher** von der **Projektstelle für Chancengerechtigkeit der ELKB** in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für Ev. Erwachsenenbildung in Bayern (AEEB) einen Online Workshop zu allen **Fragen rund ums Thema Gendern in Wort und Schrift** an. Aktuelle Entwicklungen sowie Tipps und Tricks in leichter Sprache stehen auf dem Programm. Infos und Anmeldung unter: www.aeeb.de



► Buchtipp: Kämpferinnen

Sie sind Feministinnen. Sie brachten Frauenforschung an die Universitäten, machten Gewalt gegen Frauen öffentlich, erkämpften Frauenhäuser, deckten Frauendiskriminierung auf, entwickelten Gender-Studies. Sie erzählten die Geschichte der Frauen neu. Heute sind sie 75+ und kämpfen immer noch. Jede eine **Wegbereiterin**. In dem neuen Buch schreiben 13 Autorinnen über sie und spinnen den Faden weiter. Das Ziel: Weiterführen und weitertragen, was einst begonnen wurde. **Birgit Buchinger u.a. (Hg.): Kämpferinnen, Mandelbaum Verlag, 2021.**

Aktuelles in eigener Sache aus dem forum frauen:



Kontakt:

Annette Martens
Teamassistentin forum frauen
Amt für Gemeindedienst ELKB
forum-frauen@afg-elkb.de
Tel. 0911 4316 - 223

Ganz dem Motto "Gemeinsam sind wir stark" startet das **forum frauen** nach längerer Vakanz nun mit einer neuen **Teamassistentenz** in den Herbst. Wir freuen uns sehr im afg und im forum frauen mit September Frau **Annette Martens** willkommen zu heißen. Frau Martens ist in Teilzeit beschäftigt und wird mit zehn Stunden pro Woche Aufgaben im forum frauen übernehmen.

"Mein Name ist Annette Martens. Ich unterstütze seit dem 1. September Frau Dr. König als Teamassistentin im forum frauen und freue mich schon sehr auf einen regen Austausch mit den Teilnehmerinnen. Bei mir finden Sie immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Zuvor möchte ich mich kurz vorstellen: Als Literaturwissenschaftlerin und Medienwirtin habe ich einige Jahre als freiberufliche Redakteurin gearbeitet und war in den letzten zehn Jahren im Personalmanagement tätig. In meiner Freizeit bin ich gerne mit dem Fahrrad oder meinen Walkingstöcken in der Natur unterwegs, gehe gerne Schwimmen und spiele Boule. Seit einiger Zeit versuche ich mich auch im Aquarellmalen und im kreativen Schreiben. Mein liebstes Hobby aber sind meine zwei Enkelkinder, die mich jung und bei Laune halten. Es grüßt Sie ganz herzlich Ihre Annette Martens"

Das forum frauen wünscht Ihnen allen einen guten Start in den Herbst!

Mit besten Grüßen,
Dr. Andrea König
forum frauen im Amt für Gemeindedienst ELKB

www.forum-frauen.de forum-frauen@afg-elkb.de

